

Prüfungsdatum: Muster 5, Januar 2016

Berufspraxis - mündlich,
für Lernende aus der Branche Spitäler / Kliniken / Heime

Prüfungsfall: Lohnabrechnung erklären

Kandidat: Muster 5

Prüfungsort:

**Institution im
Gesundheitswesen:** Spital XY

Bitte beachten Sie Folgendes:

1. Die Prüfung besteht aus zwei Gesprächssituationen.
2. Lesen Sie die Gesprächssituation ganz genau, bevor Sie mit der Vorbereitung beginnen.
3. Alle Hilfsmittel werden - sofern erforderlich - direkt von den Experten zur Verfügung gestellt.
4. Beachten Sie, welche Anforderungen an das Gespräch gestellt werden.
Die Bewertungskriterien, die zur Benotung herangezogen werden, umfassen Fach-, Methoden- sowie Sozial- und Selbstkompetenzen.
5. Sie haben pro Gesprächssituation je 5 Minuten Zeit für die Vorbereitung des Gespräches.
6. Jedes der zwei Prüfungsgespräche dauert 15 Minuten.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Prüfungsaufgabe: Lohnabrechnung erklären

Gesprächssituation:

Frau Meier, die seit kurzem bei Ihnen in einem Arbeitsverhältnis steht, möchte sich von Ihnen als Fachperson, ihre Lohnabrechnung erklären lassen. Frau Meier hat gestern für heute mit Ihnen einen Besprechungstermin vereinbart.

Aufgabe: Führen Sie das Gespräch so durch, dass Sie folgende Punkte berücksichtigen:

1. Sie empfangen und begrüßen Frau Meier
2. Frau Meier zeigt Ihnen ihre Gehaltsabrechnung und stellt dazu Fragen
3. Sie erklären Frau Meier die Lohnbestandteile, die zum Bruttolohn führen
4. Sie erklären Frau Meier die Sozialversicherungsabzüge (Versicherungspflicht, versicherte Risiken, Finanzierung)
5. Sie beantworten weitere Fragen von Frau Meier
6. Sie verabschieden Frau Meier

Hilfsmittel (werden zentral durch die Prüfungsexperten zur Verfügung gestellt)

Sie dürfen Ihre, während der Vorbereitungszeit erstellten, Handnotizen in diesem Gespräch einsetzen. Die zur Verfügung gestellten Hilfsmittel dürfen Sie ebenfalls verwenden.

Hilfsmittel: - Lohnabrechnung von Frau Meier
- Flipchart

Vorbereitungszeit	Dauer des Gesprächs
5 Minuten	15 Minuten

Bewertung:
Für das Gespräch nach obiger Fallbeschreibung werden die Punkte wie folgt verteilt:

15 Punkte **Fachkompetenz:**

1.1.5.1.7 die Grundzüge des Sozialversicherungssystem darlegen

1.1.5.3.7 eine Lohnabrechnung erklären

1.1.3.1.13 Aufträge bearbeiten und auslösen

- Wie geht der Prozess/Ablauf in Ihrem Lehrbetrieb an dieser Stelle weiter?

9 Punkte **Methodenkompetenzen:**

2.4 Wirksames Präsentieren

2.3 Erfolgreiches Beraten und Verhandeln

9 Punkte **Sozial- und Selbstkompetenzen:**

3.2 Kommunikationsfähigkeit

3.4 Umgangsformen

Die Bewertung pro Kriterium erfolgt nach folgender Skala:

3 Punkte: gut erfüllt

2 Punkte: erfüllt (erwartete Leistung)

1 Punkt: teilweise erfüllt (unter den Erwartungen)

0 Punkte: nicht erfüllt

Rolle des Kunden (Name des Experten): Frau Meier Ruth

Spielen Sie während der ganzen Zeit:

eine Mitarbeiterin, die sich ihre Lohnabrechnung erklärt haben will

Sie haben folgende Rahmenbedingungen:

Sie interessieren sich nach dem Inhalt Ihrer Lohnabrechnung

- Zusammensetzung des Bruttolohns (Kinderzulage, Inkonvenienzzulagen, 13. Monatsgehalt)
- Sozialversicherungssystem in der Schweiz (3-Säulen-Prinzip)
- AHV (Versicherungspflicht, gedecktes Risiko, Finanzierung, Abrechnungsmodalität)
- UVG (Versicherungspflicht BU und NBU, gedecktes Risiko, Finanzierung)
- BVG (Versicherungspflicht, gedecktes Risiko, Finanzierung, Abrechnungsmodalität)
- Quellensteuer (Steuerpflicht, Abrechnungsmodalität)
- Auszahlung des Lohnes
- Auszahlung eines Lohnvorschusses

Letzte Frage: Wie geht der Prozess/Ablauf in Ihrem Lehrbetrieb an dieser Stelle weiter?

Lohnabrechnung

Frau
Ruth Meier
Musterstrasse 89
D-79761 Waldshut

LOHNABRECHNUNG

Abrechnungsmonat: Januar 2016
Personalnummer: 10'987

LA	Bezeichnung	Menge	Ansatz	Betrag
200	Monatslohn			5'080.00
211	Familien-/Kinderzulage	2.00		580.00
231	Nachtdienstzulage	78.50		392.50
232	Wochenenddienstzulage	8.50		42.50
233	Pikettzulage	1.00		35.00
240	Anteilm. 13. Monatslohn			423.15
460	AHV/IV/EO-Prämie			- 306.10
480	ALV-Prämie			- 65.70
490	UVG-Prämie			- 29.85
505	Krankentaggeld-Prämie			- 20.90
510	Beitrag Pensionskasse			- 207.35
520	Quellensteuer			- 735.90
810	Monatsmiete Pers.-Zimmer			- 280.00
832	Lohnpfändung			- 500.00
834	Lohnvorschuss Dez. 2015			- 300.00
	Auszahlung			4'107.35

Die Zahlung erfolgt mit Valuta 24.01.2016 auf Konto XY-154247-3,
Bank am Bahnhofplatz, 3001 Bern.

